



Informationsbulletin Nr. 7/2015 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



4. Runde

Am 22. Mai wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2015 ausgetragen. Es beteiligten sich 7 Spieler, darunter auch Martin Stalder und Erwin Balli, die beide beim letzten Mal wegen Verletzungen gefehlt hatten. Allerdings benötigte Erwin während der Spiele jeweils die Hilfe von "Ballboys", da sein Bein leider immer noch nicht vollständig "funktionstüchtig" ist. Erfreulich, dass der tapfere Wimmiser trotzdem mitgekickt hat! Gemäss Reglement wurde in zwei Gruppen gespielt.

Hier die Resultate der 4. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
	Erwin Balli	TKC Mutz Bern



Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	3:2	(3:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	3:1	(2:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	13:1	(7:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	3:2	(1:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	7:6	(5:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:1	(1:0)

1. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	3	2	-	1	22:10	4
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	2	-	1	9:6	4
3. Gottfried Balzli (Mutz)	3	1	-	2	5:18	2
4. Erwin Balli (Mutz)	3	1	-	2	10:12	2

Hans-Peter Pfäffli vor Urs Kaderli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gottfried Balzli vor Erwin Balli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Teilnehmer: Martin Stalder TKC Mutz Bern
 Jürg Hayoz TKC Red Lions Ueberstorf
 Kevin Kaderli TKC Mutz Bern

Martin Stalder (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 5:3 (3:2)
Kevin Kaderli (Mutz) - Martin Stalder (Mutz) 5:5 (3:3)
Kevin Kaderli (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 4:1 (4:0)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	2	1	1	-	9:6	3
2. Martin Stalder (Mutz)	2	1	1	-	10:8	3
3. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	-	-	2	4:9	0

Kevin Kaderli vor Martin Stalder klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

* * *

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jürg Hayoz (Red Lions) - Gottfried Balzli (Mutz) 8:3 (4:0)

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Urs Kaderli (Mutz) 4:0 (2:0)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Kevin Kaderli (Mutz) - Hans-Peter Pfäffli (Mutz) 5:4 (1:3)

* * *

Schlussklassement der 4. Runde

1. KEVIN KADERLI	TKC Mutz Bern	8 TP
2. Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern	6 TP
3. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	5 TP
4. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	4 TP
5. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	3 TP
6. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	2 TP
7. Erwin Balli	TKC Mutz Bern	1 TP

TP = Turnierpunkte



* * *



Bewertungen der Spieler der 4. Meisterschaftsrunde

Kevin Kaderli:

Kevin, der amtierende Klubmeister des TKC Mutz Bern, errang zum zweiten Mal in der laufenden Saison den Tagessieg. Ihm wurde jedoch nichts geschenkt. In den Gruppenspielen rang er dem Altmeister Martin Stalder ein 5:5-Unentschieden ab, bevor er den nicht zu unterschätzenden Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf mit 4:1 Toren besiegen konnte. Im Finalspiel um den Turniersieg gegen den hervorragend disponierten Hans-Peter Pfäffli hatte Kevin Kaderli insofern Glück, als ihm der Siegestreffer im allerletzten Moment gelang.

Hans-Peter Pfäffli:

Mit einer Ausnahme (überraschende 6:7-Niederlage gegen den lädierten Erwin Balli) eine tadellose Leistung. Einem 3:2-Erfolg gegen den starken Urs Kaderli folgte ein 13:1-Kantersieg gegen den von allen guten Geistern verlassenem Gottfried Balzli. Danach folgte die bereits erwähnte Niederlage gegen Erwin Balli. Im Finalspiel gegen Kevin Kaderli scheiterte der aufopfernd kämpfende Thuner dann nur äusserst knapp. Hans-Peter kann auf seinen beeindruckenden Auftritt stolz sein.

Martin Stalder:

Es fehlte nur wenig. Zuerst ein 5:3-Sieg gegen Jürg Hayoz und danach ein Unentschieden gegen Kevin Kaderli, welcher schliesslich wegen der besseren Tordifferenz knapp das Finalspiel erreichte. Im Spiel um den 3. und 4. Platz besiegte Martin seinen Widersacher Urs Kaderli souverän mit 4:0 Toren. Obwohl für einmal "nur" Dritter, ein guter Auftritt des Tipp-Kickers aus Wabern.

Urs Kaderli:

Eine solide Leistung. Urs Kaderli verpasste das Finalspiel nur aufgrund einer knappen Niederlage gegen Hans-Peter Pfäffli im ersten Spiel des Abends. Da half es auch nichts, dass der Merliger danach Erwin Balli und Gottfried Balzli zu bezwingen vermochte. Gegen Routinier Martin Stalder war Urs jedoch chancenlos.

Jürg Hayoz:

Der Filz-Sportler aus Schmitten FR schlug sich wacker. Die Niederlagen in den Gruppenspielen gegen Martin Stalder und Kevin Kaderli waren voraussehbar gewesen und keineswegs eine Schande. Der souveräne 8:3-Erfolg im Spiel um den 5. und 6. Schlussrang gegen Gottfried Balzli beweist einmal mehr, dass Jürg kein schlechter Tipp-Kicker ist. Und ein guter "Kärli" ist er sowieso.

Gottfried Balzli:

Am Anfang ein Sieg gegen Erwin Balli und danach nur noch peinlich. Das Gesamt-Torverhältnis von 8:26 nach vier Spielen spricht Bände! Ein hoffnungsloser Fall.

Erwin Balli:

Trotz immer noch lädiertem Bein gut gespielt und mit dem 7. Schlussrang schlecht belohnt. Der Sieg von Erwin gegen Hans-Peter Pfäffli war eine veritable Sensation! Bravo!

Fotos von der 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



Gruppe 1: Hans-Peter Pfäffli (rechts) vermochten den starken Urs Kaderli knapp mit 3:2 Toren zu besiegen. Bei Halbzeit hatte der Thuner noch 3:0 geführt. Im Hintergrund: Schiedsrichter Erwin Balli mit Stift und Blöckli.



Gruppe 2: Martin Stalder bekundete gegen Jürg Hayoz (links) grössere Mühe als erwartet und siegte "bloss" mit 5:3 Toren. Schiedsrichter war Kevin Kaderli aus Merligen (Bildmitte mit blauer Jacke).



Gruppe 1: Erwin Balli (links) besiegte den klaren Favoriten Hans-Peter Pfäffli sensationell mit 7:6 Toren! Die dramatische Partie wurde von Urs Kaderli aus Merligen in gewohnter Weise kompetent geleitet.



Gruppe 2: Kevin Kaderli (rechts) besiegte Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf erwartungsgemäss. Das Resultat von 4:1 entsprach den gezeigten Leistungen. In der Bildmitte: Referee Martin Stalder in seinem schönen YB-T-Shirt, auf welchem bei genauer Betrachtung der legendäre Geni Meier, genannt "Bomben-Meier", zu entdecken ist. Young Boys for ever!



Szene aus dem Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang, das Kevin Kaderli (rechts) gegen Hans-Peter Pfäffli mit 5:4 Toren knapp gewann. Hier setzt Hans-Peter zu einem Torschuss an. Schiedsrichter Martin Stalder verfolgt die Aktion aufmerksam.

* * *

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 nach 4 von 10 Runden

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>4. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Urs Kaderli (Mutz)	4	6	5	4	19 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	6	3	2	8	19 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	4	3	6	13 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	1	1	2	7 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	2	-	3	7 TP
6. Martin Stalder (Mutz)	-	-	-	5	5 TP
7. Erwin Balli (Mutz)	1	-	-	1	2 TP

Urs Kaderli (zwei 1. Ränge und ein 2. Rang) vor Kevin Kaderli (zwei 1. Ränge und zwei 3. Ränge) klassiert.

Gottfried Balzli (ein 3. Rang) vor Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

50. Deutsche Einzelmeisterschaft in Bornheim: Daniel Nater und Markus Kälin vertraten den Schweizerischen Tipp-Kick-Verband (STKV)

Am **9. und 10. Mai 2015** wurde in der Turnhalle der Johann-Wallraf-Schule an der Wallrafstrasse 1 in 53332 Bornheim (zwischen Köln und Bonn gelegen) die 50. Deutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **140 Teilnehmenden** befanden sich die beiden Schweizer **Daniel Nater** und **Markus Kälin** von den Baden Hotspurs.

Während Markus Kälin die 2. Runde erreichte und auf dem 82. Schlussrang landete, konnte sich Daniel Nater für 4. Runde (die Vorschlusssrunde) qualifizieren, welche von den 48 besten Spielern des Samstags am Sonntag ausgetragen wurde. Am Ende klassierte sich Daniel auf dem recht guten 40. Schlussrang.

An der diesjährigen DEM kickte übrigens auch der Deutsche Tipp-Kicker Michael Blügel mit, der mit der Mannschaft der Baden Hotspurs die Meisterschaft der Regionalliga Süd bestreitet. Michael landete auf dem 86. Schlussrang.

Die Spiele von Daniel Nater (40. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 12

(gespielt am Samstag, 9. Mai)

gegen Inge Simionie	TKC 1986 Gevelsberg	11:1	Sieg
gegen Michael Guhl	TKC Phoenix Herne	7:5	Sieg
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:6	Niederlage
gegen Marco Himmel	TKF SV Neusatz	3:3	Unentschieden
gegen Siddharta Popat	Tipp-Kick Rheinland United	4:4	Unentschieden



Daniel Nater

Damit qualifizierte sich Daniel Nater als Gruppenzweiter mit 6:4 Punkten und 27:19 Toren für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 6

(gespielt am Samstag, 9. Mai)

gegen André Bialk	TFB Drispstedt von 1977	2:1	Sieg
gegen Olaf Ruscheweyh	TKC Preussen Waltrop 1980	4:4	Unentschieden
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	1:1	Unentschieden
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	1:1	Unentschieden

Damit qualifizierte sich Daniel Nater als Gruppenzweiter mit 5:3 Punkten und 8:7 Toren für die 3. Runde.



Die Spiele von Daniel Nater (Fortsetzung)

3. Runde, Gruppe 12

(gespielt am Samstag, 9. Mai)

gegen Oliver Marx	TFB Drispfenstedt von 1977	1:5	Niederlage
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:4	Niederlage
gegen Christian Schlisske	TKV Jerze	2:1	Sieg
gegen Henning Horn	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	7:5	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater als Gruppendritter mit 4:4 Punkten und 11:15 Toren für die 4. Runde, die so genannte Vorschlusrunde vom Sonntag.

4. Runde (Vorschlusrunde), Schweizer System

(gespielt am Sonntag, 10. Mai)

gegen Georg Schwatz	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	4:10	Niederlage
gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	Unentschieden
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	3:6	Niederlage
gegen Daniel Biak	TFB Drispfenstedt von 1977	0:2	Niederlage
gegen Christian Steuer	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	3:3	Unentschieden
gegen Arnold Gotzhein	TKC Preussen Weltrop 1980	1:4	Niederlage
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispfenstedt von 1977	3:4	Niederlage
gegen Christoph Haag	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:2	Sieg
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	8:6	Sieg
gegen Jens Jähnert	Flinke Finger Bruck	4:3	Sieg

Damit schied Daniel Nater mit 8:12 Punkten und 32:42 Toren aus und klassierte sich auf dem 40. Schlussrang der 50. Deutschen Einzelmeisterschaft.

Die Spiele von Markus Kälin (82. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 13

(gespielt am Samstag, 9. Mai)

gegen Frank Straubel	TKC Phönix Herne	6:1	Sieg
gegen Stefan Peukert	vereinslos	2:2	Unentschieden
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	2:6	Niederlage
gegen Greta Schotmann	Delligser Sport Club Delligsen	5:2	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	1:2	Niederlage



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin als Gruppenvierter mit 5:5 Punkten und 16:13 Toren für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 7

(gespielt am Samstag, 9. Mai)

gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	2:1	Sieg
gegen Arnold Gotzhein	TKC Preussen Waltrop 1980	4:4	Unentschieden
gegen Berthold Nieder	TFB Drispfenstedt von 1977	1:6	Niederlage
gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	0:5	Niederlage

Damit schied Markus Kälin als Gruppenfünfter mit 3:5 Punkten und 7:16 Toren aus und klassierte sich auf dem 82. Schlussrang der 50. Deutschen Einzelmeisterschaft.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 50. Deutschen Einzelmeisterschaft:

Philipp Baadte
(1. TKC Kaiserslautern 1986)

– **Fabio de Nicolò**
(TKV Grönwohld)

2:1



Philipp Baadte



Fabio de Nicolò



Szene aus dem Endspiel in Bornheim zwischen Philipp Baadte (links) und Fabio de Nicolò.



← *Nach dem Titelgewinn wurde der neue Deutsche Meister Philipp Baadte von seinem Klubkameraden Mathias Hahnel frenetisch gefeiert. Die Schweizer Tipp-Kicker gratulieren Philipp ebenfalls herzlich zum grossen Triumph.*

Voranzeige

Der zweite Halbfinal um den Schweizer Mannschafts-Cup 2015 zwischen der 1. Mannschaft des TKC Dreiländereck Magden und dem TKC Mutz Bern, dem Cupsieger des Jahres 2014, wird am Samstag, dem 11. Juli ausgetragen. Spielbeginn: 14.00 Uhr.

* * * * *

Im Fumoir des Restaurant Rössli in Uetendorf aufgeschnappt

Der eine Gast zum anderen:

"Der Housi ist ein Möff. Er musste bereits dreimal seinen Führerausweis abgeben, weil er besoffen Auto gefahren ist."

Bemerkung des anderen Gastes:

"Du musstest den Ausweis ja auch bereits dreimal abgeben, weil du besoffen am Steuer erwischt worden bist."

Entgegnung:

"Ja, schon, aber nicht in derart kurzer Zeit wie der Housi."

Wie ihr seht, liebe Tipp-Kicker, ist das Restaurant Rössli nicht bloss ein idealer Ort, um Tipp-Kick zu spielen, sondern das Lokal hat auch einen gewissen Unterhaltungswert.

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 5. Juni, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 5. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli



Gute Reise an die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft!

Der Tipp-Kick-Club Mutz Bern wünscht allen, die an der diesjährigen Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick vom 31. Mai in Uetendorf teilnehmen, eine gute Reise. Und zieht euch warm an! Die "Mutzen" haben sich nämlich vorgenommen, den Meistertitel erfolgreich zu verteidigen! Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

* * * * *



"MEIN AGENT MEINTE, DER TITEL 'DER ZUSTAND MEINER SEELE ANGESICHTS DES ELENDS DER WELT' VERKAUFT SICH BESSER ALS 'ZERMATSCHTE FLIEGE AUF WEISSER LEINWAND'."

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com